

Netzwerkerklärung SVI-HUB Rheinland-Pfalz



Mainz, der 11. Februar 2026

Präambel

Deutschland und Europa stehen vor grundlegenden sicherheits- und verteidigungspolitischen Herausforderungen. Einerseits gewinnt die Ausstattung der Bundeswehr sowie der Armeen unserer NATO-Partner zunehmend an Bedeutung, um den aktuellen geopolitischen Bedrohungen zu begegnen. Andererseits rücken Fragen der zivilen Verteidigung und der Absicherung kritischer Infrastrukturen – wie etwa militärischer Einrichtungen, Verkehrs- und Kommunikationsnetze – zunehmend ins Zentrum sicherheitspolitischer Diskussionen.

Um den Hochlauf der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI) erfolgreich zu bewältigen, bedarf es der Entwicklungs- und Produktionspotenziale der gesamten Industrie – über die gesamte Breite und Tiefe ihrer Wertschöpfungsketten. Dies umfasst sowohl den Ausbau und die Modernisierung der militärischen Infrastruktur als auch die Entwicklung und Integration innovativer Verteidigungstechnologien.

Rheinland-Pfalz ist ein leistungsfähiger und innovativer Industriestandort. Die rheinland-pfälzischen Unternehmen sind bereits schon heute Anbieter von Systemen, Komponenten oder Bauteilen im Bereich der SVI. Die Kompetenzen der übrigen Industrieunternehmen sind zudem in hohem Maße anschlussfähig zu den entsprechenden Erfordernissen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Fahrzeugindustrie, Metall- und Elektrotechnik, der Informations- und Kommunikationstechnologie, der Glasindustrie oder der Chemie. Ergänzt werden diese Kapazitäten durch eine breite Wissenschafts- und Institutslandschaft.

Ziele und Perspektiven

Das SVI-HUB Rheinland-Pfalz vereint Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsverbände und Organisationen die sich gemeinsam für die Stärkung der rheinland-pfälzischen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie einsetzen. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, Rheinland-Pfalz als einen bedeutenden Knotenpunkt für innovative Technologien und Lösungen im Bereich der Sicherheit und Verteidigung zu etablieren.

Netzwerkerklärung

SVI-HUB Rheinland-Pfalz



Ziel ist es, den Kompetenzaufbau und den Wissens- /Technologietransfer zwischen der Industrie und der Forschung gezielt zu fördern und damit die industrielle Wertschöpfung zu stärken. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf den nationalen sicherheits- und verteidigungsindustriellen Schlüsseltechnologien – wie etwa militärische und sicherheitsrelevante IT- und Kommunikationstechnologien, Künstliche Intelligenz, geschützte/gepanzerte Fahrzeuge, Marineschiffbau, Unbemannte Systeme, Flugkörperabwehr, Elektromagnetischer Kampf, Munition, Sensorik und Schutzsystemen. Auf diese Weise sollen Innovationen gefördert und technologische Lücken geschlossen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des wehrtechnischen Mittelstandes, der als Rückgrat und Innovationstreiber der Branche gilt. Um ein innovatives und vielfältiges Marktumfeld sicherzustellen, bedarf es einerseits leistungsfähiger Systemanbieter aber auch der Vielzahl mittelständischer Unternehmen, welche die Breite und Innovationskraft sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts insgesamt absichern. Durch die Förderung von Partnerschaften zwischen KMU, großen Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll die Innovationskraft, Resilienz und Leistungsfähigkeit der SVI in Rheinland-Pfalz insgesamt gestärkt werden

Zudem möchte sich *das SVI-HUB Rheinland-Pfalz* für ein günstiges regulatorisches Umfeld einsetzen und gezielt Initiativen, z.B. über den Bundesrat oder die Wirtschaftsministerkonferenz, einbringen.

Zugleich wollen wir den internationalen Marktzugang unterstützen, um globale Partnerschaften zu etablieren.

Eine zentrale Aufgabe des Netzwerks besteht auch darin, die gesellschaftliche Akzeptanz der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie weiter zu stärken und ihre wesentliche Rolle für die nationalen sowie internationale Sicherheit und Freiheit unserer Gesellschaft zu betonen. Rheinland-Pfalz bietet hierfür ideale Voraussetzungen: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen verfügen über eine jahrzehntlange und traditionelle Kooperationserfahrung und Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, den NATO-Streitkräften und hier insbesondere den US-Streitkräften. Diese Basis ermöglicht den weiteren Ausbau und die langfristige Stärkung dieser strategisch wichtigen Industrie.

Die Initiative steht im Einklang mit den sicherheits- und verteidigungspolitischen Initiativen des Bundes und trägt somit insgesamt zur Stärkung der nationalen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie bei.

Netzwerkerklärung SVI-HUB Rheinland-Pfalz



Die Gründungspartner:



INDUSTRIES

